

**RUNDER TISCH AM 4. OKTOBER FÜR
KOMMUNALVERTRETER*INNEN, BAUHÖFE, GRÜNKOLONNEN UND
INTERESSIERTE AUS DEM LANDKREIS MAIN-SPESSART IM RAHMEN
DES UMWELTBILDUNGSPROJEKTES „VIELFALT DER/AM WEGE“ DES
BUND NATURSCHUTZ MAIN-SPESSART**

DIE VIELFALT MACHT'S - LEBENDIGE GRÜNFLÄCHEN FÜR KOMMUNEN



Bereits in den beiden vergangenen Jahren hatte der BUND Naturschutz (BN) mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld zwei erfolgreiche Runde Tische zum Thema „Lebendige Grünflächen in Kommunen“ im Rahmen seines Umweltbildungsprojektes organisiert. Ziel ist dabei durch Vorträge, Inputs und Erfahrungsaustausch die Vielfalt auf Grünflächen der Kommunen, an Straßen- und Wegrändern, aber auch auf privaten Flächen zu fördern. Besonders kam dabei die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur kollegialen Beratung gut an.

Nicht nur das Volksbegehren Artenvielfalt und die Zahlen zum zunehmenden Schwund heimischer Arten machen die Bedeutung von Grünflächen aller Art - in den Kommunen, an Straßen, im Wohnumfeld, in privaten Gärten - deutlich. Auch der Klimawandel und die zunehmende Trockenheit zeigen,

**BUND Naturschutz
Kreisgruppe Main-Spessart
Erwin Scheiner
Vorsitzender
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 8892
Fax 09391 9198298
bn-msp@t-online.de**

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Marktheidenfeld, 8.09.22

Wir sind ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



**Unser
Umweltbildungsprojekt
2022/23:**

Vielfalt der/am Wege



dass lebendige Grünflächen immer mehr notwendiger werden und gleichzeitig immer schwieriger zu realisieren sind. Wie gehen die einzelnen Kommunen damit um? Welche Erfahrungen wurden gemacht? Welche Visionen gibt es? Wie können wir die Öffentlichkeit mitnehmen?

Mit diesen Themen befasst sich der Workshop, der am Dienstag, 4. Oktober 2022, von 9-12 Uhr im Rathaus in Marktheidenfeld durchgeführt wird.

Zum Einstieg spricht der Regionalreferent für Unterfranken des BUND Naturschutz in Bayern, Steffen Jodl, über Wegrandpflege. Saskia Becker, Landschaftspflegeverband Main-Spessart, blickt kurz zurück auf das Projekt „Das Ziel ist am Weg“. Klaus Lankes, Gartenbautechniker bei der Stadt Karlstadt, befasst sich mit Änderungen beim Mähmanagement zur Steigerung der Biodiversität. Anschließend soll Zeit bleiben für weitere Beiträge aus den Kommunen und für den Austausch untereinander.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich und kann an die Geschäftsstelle des BN geschickt werden:

BUND NATURSCHUTZ KREISGRUPPE MAIN-SPESSART
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
bn-msp@t-online.de
Fon 09391-8892
Fax 09391 9198298

Auch der diesjährige Runde Tisch ist eingebettet in das Umweltbildungsprojekt der BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart , das 2022/23 unter dem Motto „Vielfalt der/am Wege“ steht.